

# Mit NEIN stimmst Du für die Möglichkeit einer besseren Planung für Mensch, Wirtschaft und Natur

Offenburg ist Wirtschaftsstandort und soll sich nachhaltig entwickeln:

- Ja zu Lebensqualität, Klima und Naturschutz
- Sicherung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- Schonung wertvoller Freiflächen am Königswaldsee
- Erhaltung artenreicher Magerwiesen
- Keine Barriere für den "Kinzigtäler"
- Keine Bebauung an Wald und See
- Gewerbeentwicklung in Richtung der stark befahrenen B 3



Foto: Peter Münich

**Wir übernehmen Verantwortung für künftige Generationen.**

**Deshalb: stimme beim Bürgerentscheid am 8. März mit**



V.i.S.d.P. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg, Ortsverband Offenburg,  
Dietmar Weinmann, Markus Schimpf, Glaserstraße 4a, 77652 Offenburg

# Gewerbegebiete mit Maß und Ziel

Wir Grünen unterstützen eine zukunftsfähige Weiterentwicklung der Offenburg-Unternehmen und wollen diesen attraktive Gewerbeflächen anbieten.

Mit unserer Position für eine nachhaltige Entwicklung übernehmen wir **Verantwortung für die Handlungsfähigkeit zukünftiger Generationen.**

Wir fordern von der Stadt Offenburg eine nachhaltige und zukunftsfähige Planung für Mensch, Wirtschaft und Natur. **Der Vorschlag der Stadt Offenburg, über den abgestimmt werden soll, erfüllt das nicht.**

**Deshalb: stimme beim Bürgerentscheid am 8. März mit**



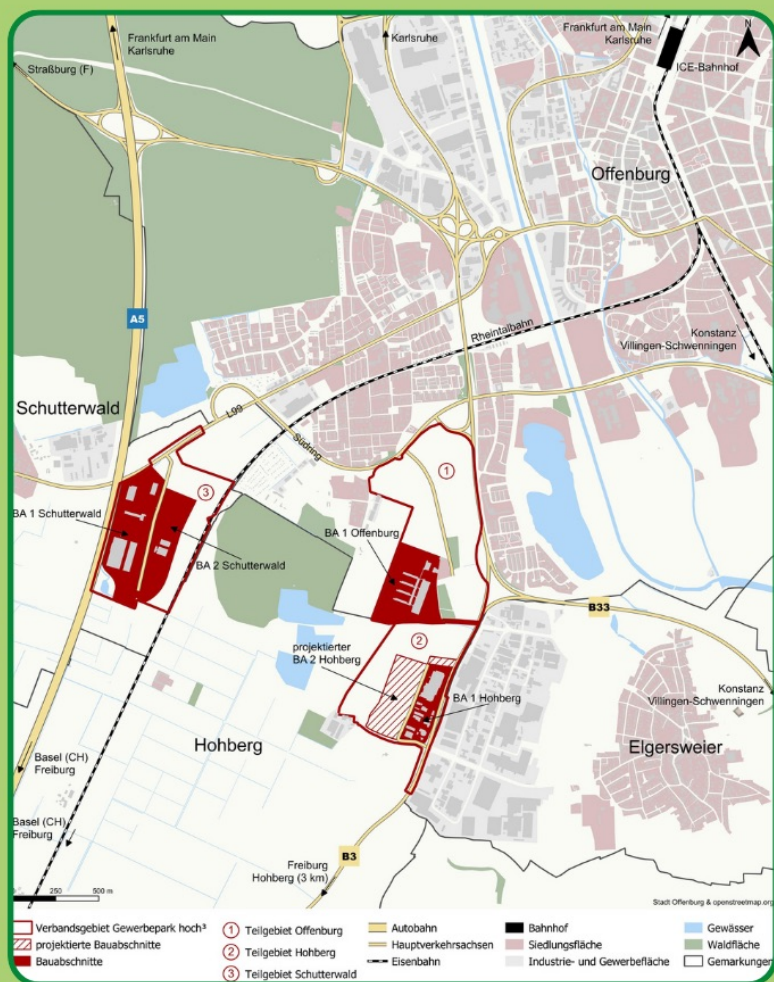
Unsere Stellungnahme und weitere Details findest Du unserer Homepage



## Offenburg als Wirtschaftsstandort mit nachhaltiger Entwicklung sichern

- Wir unterstützen die Arbeit des Zweckverbandes **Gewerbepark Raum Offenburg (GRO) hoch<sup>3</sup>**, gegründet 1998 mit dem Ziel, ein **attraktives Industrie- und Gewerbegebiet** zu schaffen.
- Die GRO hoch<sup>3</sup> Fläche besteht aus den Teilgebieten Offenburg (1) mit 51 Hektar, Hohberg (2) mit 35 Hektar, Schutterwald (3) mit 44 Hektar.
- Die Planung der Stadt Offenburg liegt zum großen Teil außerhalb von GRO hoch<sup>3</sup>.

Das **Flugplatzgelände**, über das hier abgestimmt werden soll, **gehört nicht zur hoch<sup>3</sup>-Fläche!**



Grafik: <https://www.hoch3-gro.de/gewerbepark/>

## Wir haben einen besseren Vorschlag für Mensch, Wirtschaft und Natur:



Grafik: Franziska Langenholt

- Bedarfsgerechte Gewerbebebauung im hoch<sup>3</sup> - Gebiet
- **10 Hektar** können für Offenburger Unternehmen **kurzfristig** zur Verfügung gestellt werden.
- Alle vorgeschlagenen Flächen sind im Besitz der Stadt Offenburg oder gehören zum Zweckverband GRO hoch<sup>3</sup>.
- Unser Vorschlag **verhindert** den Bau des **Autobahnzubringers** nördlich des Königswaldsees.

Zusätzlich brauchen wir eine **Nachverdichtung** und **Optimierung bestehender Gewerbegebiete** der Stadt Offenburg: Von 380 Hektar Gesamtgewerbeflächen sind **20 Prozent unzureichend genutzt**.